

Presseinformation 4/2014

XXperience Leistritz Technology!

In Halle A6/Stand 6302 präsentiert die Leistritz Extrusionstechnik GmbH die neue Seitenbeschickung LSB 52 XX

Friedrichshafen (Oktober 2014) – Die Doppelschneckenextruder der ZSE MAXX-Baureihe der Nürnberger Leistritz Extrusionstechnik GmbH könnte man als wahre Multitalente bezeichnen. Sie verfügen über eine optimierte Energiezufuhr und sind sowohl für drehmoment- als auch für volumenbegrenzte Formulierungen einsetzbar. „Neben einem ZSE 60 MAXX, der exemplarisch für unsere Extruderserie ausgestellt ist, zeigen wir zudem unsere neue Seitenbeschickung LSB 52 XX“, erklärt Anton Fürst, Geschäftsführer der Leistritz Extrusionstechnik GmbH.

ZSE MAXX-Extruder

Aufgrund des hohen spezifischen Drehmoments (bis zu 15,0 Nm/cm³) zählen die ZSE MAXX-Maschinen zu den weltweit stärksten gleichläufigen Doppelschneckenextrudern. Hinzu kommt das erhöhte Volumen in der Schnecke ($D_a/D_i = 1,66$). Durch das verbesserte Drehmoment-Volumen-Verhältnis kann der Durchsatz um bis zu 50% gesteigert werden. Diese hohen Durchsätze gepaart mit den niedrigen Maschtemperatures resultieren aus einer optimierten Energiezufuhr. „Insbesondere in Zeiten stetig steigender Energiekosten wird auch in Extrusionsprozessen alles getan, um jede mögliche Kilowattstunde einzusparen“, erläutert Anton Fürst. „Im Vergleich zu unserem Vorgängermodell, dem ZSE HP-Extruder, erbringen die ZSE MAXX-Maschinen dieselbe Homogenisierungsleistung, jedoch mit geringerem Energieeintrag bzw. weisen bei gleichem Energieeintrag deutlich bessere Homogenisierungseigenschaften auf.“ Die ZSE MAXX-Serie bietet Extruder mit Schnecken-durchmessern von 18 bis 180 mm. Mit dem modularen Schnecken- und Zylindersystemen und einem ausgefeilten Antriebsbaukasten mit hochwertigen Getrieben und Motoren (je nach Maschine Schneckendrehzahlen bis zu 1200 U/min) werden die Extruder bei verschiedensten Anwendungen eingesetzt.

Leistritz Seitenbeschickung LSB 52 XX

Ein wichtiges Thema sind auch Zusatzaggregate am Extruder. Mit seinen Weiterentwicklungen arbeitet Leistritz hier stets an Optimierungen zur Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung. Eine Neuerung ist die Leistritz Seitenbeschickung LSB 52 XX. Seitenbeschickungen werden in den meisten Fällen zum Zudosieren von Pulvern und Fasern verwendet. Wie beim Extruder kommen hier Doppelschnecken zum Einsatz, um das Material dem Prozess sicher zuführen zu können. Ein wichtiger Parameter der Schnecken der LSB 52 XX liegt im hohen Da/Di-Verhältnis. Dadurch können auch Materialien mit sehr niedrigen Schüttdichten gefördert werden. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, segmentierte Schnecken einzusetzen. Wie beim Extruder können die Schnecken so konfiguriert werden, wie es das Rohmaterial erfordert. Dadurch wird z. B. ermöglicht, das Produkt vorzukompaktieren und Luft aus dem Prozess zu bekommen. Auch die Adaption der LSB 52 XX an den Extruder wurde überdacht. Hier werden Zuganker verwendet. Mit ihnen kann die LSB im kalten, leicht zugänglichen Bereich des Getriebes am Extruderzylinder befestigt werden. Hierfür wurden auch die entsprechenden Zylinder am Extruder neu konzipiert. Sowohl Schnecke als auch Zylinder können so ohne Einschränkungen in jedem, auch für den Extruder verfügbaren Werkstoff ausgeführt werden. Somit ist es nun möglich, hoch abrasive wie auch hoch korrosive Produkte über die Seitenbeschickung dem Verfahren zuzuführen.

„Auf der Fakuma erhalten Interessierte einen kleinen Einblick in unser Produktprogramm“, so Fürst. „Beim Compounding Workshop, der vom 4. bis 5. November in Nürnberg stattfindet, zeigen wir dann die Vorteile unserer Extruder an verschiedenen Anwendungen.“ So werden die Teilnehmer beispielsweise mehr über hochgefüllte Compounds, Naturfaser Compounds oder Flammenschutz Compounds erfahren. Weitere Informationen gibt es unter www.leistritz.com.

Leistritz Extrusionstechnik auf der Fakuma in Halle A6/Stand 6302

Bilder (von Leistritz):



Anton Fürst
Geschäftsführer und Vertriebsleiter
der Leistritz Extrusionstechnik GmbH



Effiziente Weiterentwicklung:
LSB 52 XX

Leistritz Extrusionstechnik GmbH

Seit über 50 Jahren baut die Leistritz Extrusionstechnik GmbH mit Hauptsitz in Nürnberg Doppelschnecken für die Aufbereitungstechnik. Die Leistritz-Kunden profitieren vom Know-how auf verschiedenen Gebieten der Materialaufbereitung wie Masterbatch, Compounding, Direkt-, Labor- und Pharmaextrusion. Weltweit beschäftigt das Unternehmen etwa 190 Mitarbeiter und unterhält drei Niederlassungen, in den USA (American Leistritz Extruder Corp.), in China (Leistritz Machinery (Taicang) Co. Ltd.) und Singapur (Leistritz SEA Pte Ltd.), sowie Verkaufsbüros in Italien und Frankreich.

Für weitere Informationen:

LEISTRITZ AG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marija Perisic
Markgrafenstraße 29-39
D-90459 Nürnberg
T: +49 (0) 911 4306 120
E-Mail: mperisic@leistritz.com

Leistritz Extrusionstechnik GmbH
Geschäftsführer und Vertriebsleiter
Anton Fürst
Markgrafenstraße 29 - 39
D-90459 Nürnberg
T: +49 (0) 911 4306 205
E-Mail: afuerst@leistritz.com